

A. Öffentlicher Teil:

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates LAUTZENBRÜCKEN vom 17. Dezember 2015 - 19.00 Uhr - im Dorfgemeinschaftshaus

(gekürzte Fassung für den Online-Auftritt / Tagesordnungspunkte sind ungekürzt wiedergegeben)

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil:

1. Forstwirtschaftspläne 2016 und Forstbetriebsergebnis 2014
2. Mehrgenerationendorfplatz
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
4. Kenntnisgaben und Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Forstwirtschaftspläne 2016 und Forstbetriebsergebnis 2014

Herr Esper trägt das Betriebsergebnis 2014 vor, welches vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wird.

Es schließt mit einem positiven Ergebnis nach LWaldG in Höhe von 54.738,00 € (einschl. Materialabgaben / Kippgebühren aus dem Steinbruch) ab. Veranschlagt war ein Ergebnis von 42.036,00 €.

Die Beträge der Kommune fallen aufgrund der Erträge aus dem Steinbruch höher aus als geplant, gleiches gilt auch im geringen Umfang für die Erträge aus dem Holzverkauf.

Der vorgelegte Forstwirtschaftsplan 2016 wird von Herrn Esper erläutert. Das Ergebnis Forstbetrieb variabel schließt nach Plan mit 5.984,00 € ab. Die Beträge der Kommune sind nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von 5.710,00 € mit 42.223,00 € veranschlagt. Das führt zu einem positiven Betriebsergebnis nach LWaldG von 48.207,00 € ab. Darin sind Kosten für Waldbegründung, Waldpflege, Wildverbisschutz, usw. enthalten.

Aus dem Steinbruch werden Einnahmen in Höhe von 50.000,-- € für Kippgebühren und Materialabgabe veranschlagt. Außerdem werden rd. 3.767,-- € an Mieten und Pachten (Steinbruch, Jagdhütte) erwartet. An Jagdpachteinnahmen sind Erträge aus Lautzenbrücken in Höhe von 2.835,00 € und 120,00 € aus Langenbach eingeplant. Die Wildschadensverhütungspauschale aus Lautzenbrücken fließt mit 307,-- € und die aus Langenbach mit 64,00 € ein. Beim Nadelholz ist ein Einschlag von 695 Fm vorgesehen. Brennholz wird aufgrund des 2-Jahresrhythmus in 2017 wieder zur Verfügung stehen. Aus dem Jahr 2008 müssen Fördergelder in Höhe von 2.300,00 € zurückgezahlt werden, weil entsprechende Pflanzhöhen nicht erreicht wurden.

Zu Tagesordnungspunkt 2: **Mehrgenerationendorfplatz**

Nach der Beantragung von öffentlicher Förderung im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms zur Jahresmitte 2015, hat am 02. Dezember 2015 ein vor Ort Termin mit zuständigen Personen von verschiedenen Verwaltungsebenen stattgefunden. Bei dem Termin wurden geringfügige Anmerkungen erörtert. Der zuständige Projektleiter erläutert diese Anregungen und gibt eine aktuelle Kurzübersicht über das Gesamtprojekt. Es konnten aktuell ein paar Kosteneinsparungen vorgenommen werden (z. B. Aushub auf Freikonto der Gemeinde), außerdem werden u.a. folgende Anpassungen vorgenommen: Baumbepflanzung erfolgt aus der Mitte der Bürgerschaft, die Sitze der Arena werden in der Breite eingekürzt, Pflasterfläche wird verringert und die Gebäude vereinfacht.

Der Gemeinderat hält die Anpassungen für sinnvoll und stimmt der Beantragung des Projektes in dieser aktualisierten Form im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms zu. Jürgen Mudersbach wird beauftragt alle weiteren Schritte mit der VG Bad Marienberg abzustimmen und vorzunehmen. Eine spätere Projektergänzung im Rahmen von LEADER wird angestrebt.

Zu Tagesordnungspunkt 3: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016**

Die Finanzlage der Ortsgemeinde hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Eine sogenannte freie Finanzspitze, die für die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit maßgeblich ist, ist auch weiterhin nicht vorhanden (./. 8.850,00 € gegenüber ./. 17.650,00 € im Vorjahr). Bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit kommt es zu einem Defizit in Höhe von 130.350,00 €.

Als wichtigste Vorhaben sind hier die Ausbaumaßnahme in der „Hauptstraße“, die Errichtung des „Marktplatzes“, der Erwerb eines Beamers, die Anschaffung einer Thekenanlage für das Dorfgemeinschaftshaus sowie der Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken zu nennen. Aufgrund der aufgezeigten Entwicklung verringert sich der Finanzmittelbestand der Ortsgemeinde im laufenden Haushaltsjahr voraussichtlich um 139.200,00 €.

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2016 in der vorliegenden Form zu.

Zu Tagesordnungspunkt 4: **Kenntnisgaben und Verschiedenes**

- Der Baumbeschnitt im Dorf verzögert sich, weil eine Ausschreibung die Arbeiten auf Eis gelegt hat
- Aus der Mitte des Gemeinderates kommt Lob für den Weihnachtsmarkt und das große Engagement sowie erste Anregungen und Verbesserungen für das nächste Jahr. Genauere Planungen sollen im Frühjahr erfolgen